

# Anleitung

zur

# Mesmerischen Praxis



von

Dr. Joseph Ennemoser



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER  
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND  
WISSENSCHAFTLICHEN  
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag  
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2018  
Verlag: Edition Geheimes Wissen  
Internet: [www.geheimeswissen.com](http://www.geheimeswissen.com)



Alle Rechte vorbehalten.  
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekanntes  
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,  
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch  
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903241-03-9

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	7
Name und Begriff	14
Erstes Hauptstück	
Kritik über die Einwürfe der Gegner des Mesmerismus	17
1. Die Neuheit	17
2. Die Laien	20
3. Die Philosophen	21
4. Die Geistlichkeit	24
5. Die Ärzte	33
Zweites Hauptstück	
Die Erscheinungen des Mesmerismus	41
Physische Erscheinungen des Mesmerismus	45
1. Allgemeine physische Erscheinungen	45
2. Besondere physische Erscheinungen	46
Psychische Erscheinungen	51
Das Schlafwachen	52
Das Wachschlafen oder Hellsehen	60
Vom Nutzen des mesmerischen Wachschlafens	72
Drittes Hauptstück	
Die mesmerische Praxis	81

Wichtigkeit des Gegenstandes	81
Über den Wert des Mesmerismus	81
Vorbedingungen zur mesmerischen Praxis	92
Von der mesmerischen Behandlung überhaupt	100
Allgemeine Regeln der mesmerischen Praxis	100
1. Die Zeit	100
2. Örtliche Rücksichten	106
3. Andere der Behandlung vorgehende Rücksichten	110
4. Von der Haltung des magnetischen Arztes	114
Von der mesmerischen Behandlung insbesondere	121
Die magnetische Einwirkung	126
Die mesmerische Behandlung im Allgemeinen	137
1. Das allgemeine Verfahren	140
2. Das örtliche Verfahren	157
Über die Vereinigung des allgemeinen und örtlichen Verfahrens	167
Die indirekte mesmerische Behandlung durch Leiter	173
Die Elementarkräfte als magnetische Leiter	176
Das Wasser	182
Kleinere magnetische Hilfsmittel	187
Die Metalle	188
Mineralische Körper	193
Bäume und Pflanzen	197
Die magnetischen Bgnette und Apparate	201
Der Mesmerismus im Gegensatz des tierischen Magnetismus	214
Das Selbstmagnetisieren	221
Besondere mesmerische Behandlung der Krankheiten	227
Allgemeine Regeln für die spezielle Behandlung der Krankheiten	231
I. Die akuten Krankheiten	238
Von den hitzigen Fiebern	238
1. Das einfache entzündliche Fieber — Synocha	239
2. Das rheumatische und katarrhische Fieber	240

3. Das gastrische Fieber	244
4. Das Nervenfieber	246
5. Das Faulfieber	249
Von den Entzündungen	250
1. Die Lungenentzündung	253
2. Die Halsentzündung und die Bräune (Angina)	255
3. Die Gehirnentzündung	258
4. Die Magenentzündung	261
5. Die Leberentzündung	263
6. Die Nieren- und Blasenentzündung	264
7. Das Kindbettfieber	265
8. Die Rose, Rotlauf — Erysipelas	267
Die hitzigen Hautkrankheiten	272
Die Einimpfung der Pocken	273
1. Die Behandlung der Pocken	278
2. Die Masern	284
3. Das Scharlachfieber	286
4. Die Röteln und der Friesel	289
5. Die Petechien und die Schwämmchen	291
II. Die chronischen Krankheiten	293
I. Die Krankheiten des Kopfes und Nervensystem	296
1. Von den psychischen Krankheiten	299
2. Von den Krämpfen	310
3. Von den Lähmungen	337
4. Von den Schmerzen	339
II. Von den Krankheiten der Brust und des Zirkulationssystems	353
1. Von den Herzkrankheiten	353
2. Von den Lungenkrankheiten	357
3. Von den Krankheiten des Zirkulationssystems	362
III. Von den Krankheiten des Unterleibs und des vegetativen Ernährungssystems	367
1. Die Bleichsucht	368

2. Die Skrofelsucht	370
3. Von der englischen Krankheit	376
4. Das Ungedeihen oder die Abmagerung ( <i>atrophia</i> )	378
5. Magenkrankheiten	379
6. Die Gelbsucht	383
7. Anschoppungen (Infarkten)	384
8. Die Gicht	385
9. Das kalte Fieber	392
10. Die Wassersucht	394
11. Die Krankheiten der Harnwerkzeuge	397
IV. Von den äußeren Krankheiten der Haut und der Glieder	399

#### Viertes Hauptstück

Von der Behandlung des Schlafwachsens und Hellsehens	409
Über die Erzeugung des magnetischen Schlafwachsens	412
Die Mondsucht	422
Das magnetische Schlafwachen	424
Das Hellsehen	431
Die Kunst zu fragen	448
Der Hoch-, Tief- und Doppelschlaf	458
Theorie des Gehirnlebens im magnetischen Schlaf und des Weckens aus demselben	461
Nachwort	481





## Einleitung.

Der Titel dieses Buches zeigt an, dass der Gegenstand, von dem es handelt, bereits auf festen Füßen steht. Wer andere anleiten will, muss einen festen Grund und ein bestimmtes Ziel haben. Der Mesmerismus beruht nicht mehr auf unbekanntem, eingebildeten und zweifelhaften Erscheinungen, sondern auf Tatsachen der Erfahrung, die jedermann nachmachen kann, und die aus dem Feld der Wissenschaften bereits so begründet sind, dass sie nicht nur mit anderen bereits erkannten Naturerscheinungen im Zusammenhang stehen, sondern dass sie auch auf das dunkle Gebiet geheimnisvoller Rätsel und unenthüllter Wunder des Geistes ein helles Licht verbreiten. Der Mesmerismus hat aber auch eine wichtigere praktische Seite für das Leben und die Gesundheit der Menschen, was noch viel weniger erkannt ist, und was von Gewohnheitsmenschen, von Witzlingen und sogenannten starken Geistern wohl noch für Chimäre und Phantom oder gar für Teufelsspuk erklärt wird. Der Mesmerismus ist bereits ein *Fait accompli*, mehr eine praktische Wahrheit, als eine theoretische Überzeugung. Der Verfasser nimmt sich gerade die letztere Seite zum Vorwurf dieses Werkes und hat damit mehr den Zweck zu belehren als zu überreden, indem er es für wichtiger hält, von Tatsachen als von Hypothesen zu reden. Über die Erscheinungen des Mesmerismus hat derselbe seine Theorie in einem anderen Werk: „*Der Magnetismus im Verhältnis zur Natur und Religion*“ gegeben, auf welches er zurückweist. Das Buch soll ein sicherer Führer auf dem noch wenig gekannten Feld des Magnetismus werden und allen jenen Menschenfreunden Unterricht geben, denen die Erleichterung oder Heilung von Krankheiten am Herzen liegt. Übrigens wird dieser Gegenstand hier allseitig dem Leser vor Augen gestellt, damit er sich sowohl bei der Verschiedenheit und Mannigfaltigkeit der Erscheinungen, als auch bei der Anwendung des Mesmerismus in Krankheiten zurechtfinden vermag. Zu diesem Zweck wird es nötig sein, vorerst den Begriff festzusetzen, die Zweifel und Einwürfe gegen die